

Neue Methode der Bestimmung der Anti-Faktor-Xa-Aktivität zur quantitativen Bestimmung von unfraktioniertem Heparin (UFH) und niedermolekularen Heparinen (NMH)

Ab dem 16.2.2010 erfolgt die Bestimmung der Anti-Faktor-Xa-Aktivität mittels eines chromogenen Testes. Dieser wird für unfraktioniertes Heparin (UFH) und niedermolekulares Heparin getrennt kalibriert. Deshalb ist es erforderlich, für UFH und NMH getrennte Anforderungen vorzunehmen:

Online-Anforderung:

Für die Bestimmung von:

- unfraktioniertem Heparin (UFH)
wählen Sie unter „Gerinnung“: aXa_UFH/P
- niedermolekularem Heparin (NMH)
wählen Sie unter „Gerinnung“: aXa_NMH/P

Anforderung über Routine/Notfall-Beleg:

Für die Bestimmung von:

- unfraktioniertem Heparin (UFH)
markieren Sie unter „Citratplasma“: FXa-Inhib. (wie bisher)
und zusätzlich muss unter „Plausibilitätshinweis“ auch „Heparin“ markiert werden
- niedermolekularem Heparin (NMH)
markieren Sie unter „Citratplasma“: FXa-Inhib. (wie bisher)
und zusätzlich muss unter „Plausibilitätshinweis“ auch „LMW-Hepar.“ markiert werden

Für die Bestimmung ist nach wie vor **Citratplasma** erforderlich.

ZIELBEREICHE	Prophylaxe	Therapie
unfraktioniertes Heparin (UFH)	---	0,4 – 0,7 U/ml
niedermolekulares Heparin (NMH) s.c., Blutentnahme 3 h nach Applikation	0,2 – 0,4 U/ml	0,4 – 1,0 U/ml (bei Gabe 2x täglich) 0,8 – 1,5 U/ml (bei Gabe 1x täglich)

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Dr. E. Langer

PD Dr. B. Hoppe